

# Michael Oenning

Beitrag von „USK Schäuble“ vom 15. November 2008, 22:27

Zitat von Geist70

Schlimm genug dass man die auch noch motivieren muß.  
( würde ich soviel verdienen wäre es motivation genug.  
Würden 36000 bei meiner arbeit zusehen müßte ich wenig  
bis keinen charackter haben wenn ich mich so präsentieren  
würde wie es die herren seit wochen machen).  
Gehen wir mal davon aus dass man es muß,(motivieren) wie  
würdest du es machen? Der haufen hat sich doch schon  
aufgegeben. Wenn du mit motivation nen psychologen  
meinst gebe ich dir recht.

Alles anzeigen

er muss einfach lebhafter werden. die fehler ansprechen und korrigieren.  
wie ich schon bei den trainingseindrücken geschrieben habe, steht er daneben und schaut zu.  
die alten kiebitze meinten: "er is froh, wenn sie mit ball trainieren, weil er net weiss, was er im  
training ohne ball erzählen soll." und dies aus dem munde von herrschaften, die regelmässig  
das gestümper beobachten...es gibt halt trainer, die am bildschrim treffend analysieren, aber  
selbst bei einer mannschaft nicht umsetzen können. so scheint mir zu sein. beispiel meyer:  
unsere elf war genauso grottenschlecht wie heute. er hat einen libero installiert und die  
mannschaft stand wieder sicherer. eine veränderung, für die er nur eine woche brauchte. er hat  
der mannschaft wieder selbstbewusstsein gegeben. genau sowas wär jetzt dringst nötig.  
oenning muss der mannschaft begreiflich machen, was er von ihr will. doch scheinbar ist er  
dazu nicht in der lage. unsere prinzessinen haben kein selbstvertrauen ( wer traut sich denn ein  
dribbling zu, ausser breska?) wie oft stehn unsere falsch? gegen oberhausen erinnere ich mich  
an einen freistoss für uns, aber anstatt den ball auf den elfmeterpunkt zu schlagen und zu  
hoffen, dass ein stürmer vom sechzehner startet und den ball verwertet, spiel unser freistoss-  
schütze zum iv, der dreht sich um und passt zum keeper. und so billig schenken wir unsere  
wenigen möglichkeiten ab. genauso wie unsere kinder-ecken. ein trainer muss sowas sehen,  
ansprechen und korrigieren. wenn schon ausm spiel nix zammgeht, müssen die standarts  
verbessert werden. und unsere freistoss-spezialisten würden sich keinen zacken aus der krone  
brechen, auch nach trainingsende selbstständig noch ein paar ecken oder schüsse zu  
probieren. und wenn sie net von selbst draufkommen, sollte der üungsleiter das training um  
eine stunde verlängern und die herrschaften bitten, diese defizite zu verbessern.

den psychologen würd ich noch net holn, allerdings scheinen die damen den ernst der lage noch nicht erkannt zu haben. dies muss oenning ihnen klarmachen. mit nachdruck und schärfe, net mit freundlichkeiten und beruhigenden floskeln.

falls er das nicht vermitteln kann, ist er fehl am platz und muss weg. ich hoffe auf erfolgserlebnisse in den nächsten beiden spielen. wenn nicht, hoff ich auf zettel-ewald.